



# Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 05 / 2011

06. Mai 2011

33. Jahrgang

Liebe Mitbürgerinnen,  
liebe Mitbürger, liebe Kinder,

leider sind die Osterferien schon wieder zu Ende und die nächsten Wochen werden speziell für die Schülerinnen und Schüler, die im nächsten Schuljahr eine weiterführende Schule besuchen wollen und für diejenigen, die ihre Schulzeit beenden, sicher noch einmal ziemlich stressig.

Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde hatten in den letzten Wochen ziemlich viel zu tun, um z.B. die gemeindlichen Grünflächen und Hecken zu pflegen. Umfangreiche Arbeiten müssen dazu in jedem Frühjahr erledigt werden und oft wird die Zeit knapp, um alles Wünschenswerte im vorgegebenen Zeitrahmen abzuarbeiten. Manche Krankheitstage kommen dazwischen und auch die noch übrigen Urlaubstage müssen genommen werden.

Auch die Spielplätze erfordern in jedem Frühjahr verstärkte Aufmerksamkeit und so manches verschlissene Teil muss ersetzt oder zumindest in Stand gesetzt werden. Fallschutzmatten werden ausgebessert oder neu angebracht, Rasen gesät und Holzdächer erneuert.

Dabei wurde der Spielplatz in der „Kuhrs-Wiese“ vom Bauhof der Gemeinde fast komplett umgebaut. Ein neues Großspielgerät mit „Wackelbrücke, Holzsteg, Rutsche und Kletterstange“, mehrere „Wipptiere“ und drei „Hüpfblumen“ zum Balancieren wurden aufgestellt und ein großzügiger Sandspielbereich konnte angelegt werden.

Alle diese Spielgeräte müssen dabei den Unfallverhütungsvorschriften entsprechen und sie müssen eine Zulassung für öffentliche Spielplätze vorweisen, der Fallschutz muss ebenso gewährleistet sein wie die Beschilderung den einschlägigen Vorschriften genügen muss.

So ist es auch kein Wunder, dass zum Beispiel die drei Hüpfblumen allein, also ohne die nötige Fundamentierung und den Fallschutz, schon ca. 1.500,00 € gekostet haben. Genau diesen Betrag hat die „Spielplatzinitiative“ durch mehrere Aktionen erwirtschaftet und der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Dafür sage ich allen Müttern und Vätern, die aktiv mitgeholfen haben die nötige Summe zur Verfügung zu stellen, herzlichen Dank.

Wie schon berichtet, hat der Gemeinderat beschlossen, fünf „Hundeklo's“ anzuschaffen und an geeigneten Stellen zu platzieren.

Folgende Standorte wurden dafür von der Verwaltung vorgesehen:

- Kuhr's-Wiese am Platz an der Brücke
- Beginn Wanderweg in Richtung Diethofen
- Beginn Fußweg zum Sportplatz gegenüber Mehrzweckgebäude
- am Puschwitzerweg und
- in Vincenzenbronn am Wanderweg im Bereich der Firma Herzog

*Fortsetzung auf Seite 3*

## Aufruf Sommerferienprogramm 2011

Liebe Gemeindemitglieder, Firmen und Vereine der Gemeinde Großhabersdorf, wir möchten den Kindern auch in diesem Jahr für die Sommerferien wieder tolle Angebote und Aktionen anbieten. Wir möchten Sie um Ihre Mithilfe bitten. Ihr Beitrag kann ganz unterschiedlich sein, z.B. ein Ausflug, eine Wanderung, eine Betriebserkundung oder einfach eine schöne Bastelstunde. Wir freuen uns auch über einen leckeren Kuchen, ein kleines Eis oder einen Zuschuss für die Fahrtkosten zur einen oder anderen Veranstaltung. Falls Sie eine Veranstaltung übernehmen würden und es Ihnen an Ideen mangelt, können wir auch weiterhelfen. Wir organisieren Ihr Event und Sie übernehmen die Veranstaltung.

Die Kinder werden  
es Ihnen danken!!!!



Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich bei uns melden würden und wir zusammen wieder ein tolles Ferienprogramm auf die Beine stellen können.

Nur gemeinsam können wir für unsere Kinder wieder abwechslungsreiche und aufregende Ferien gestalten.

Bitte bei uns melden bis **15. Mai 2011**

Claudia Göttinger, Hollerstauden 6, Fernabrünst, Tel. 997421

Claudia Gundel, Kirchbergstr. 20, Vincenzenbronn, Tel. 9215

www.grosshabersdorfer-ferienprogramm.de

E-Mail: info@grosshabersdorfer-ferienprogramm.de

**C&C**

### ***Angebot in den Pfingstferien:***

#### **Leckermäuler - Besuch bei einer Bienenkönigin**

**Datum:** Mittwoch, der 22.06.2011 falls es regnet->**Ausweichtermin:** Samstag, den 25.06.2011

**Uhrzeit:** 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

**Alter:** ab 6 Jahre

**Teilnehmerzahl:** 30

**Unkostenbeitrag:** 1 Euro

**Ort/Treffpunkt:** Fernabrünst, Roßtalerstr. 8

**Mitzubringen:** lange Hosen, feste Schuhe

**Beschreibung:** Wie sieht eine Bienenkönigin aus? Was bedeutet Teamarbeit im Bienenstock? Wie wird der Honig geschleudert? Welche Werkzeuge und Kleidung braucht ein Imker?



Hautnah dürft Ihr die Arbeit der Imker erleben und mithelfen.

**Betreuer:** Mitglieder des Bienenzuchtvereins Großhabersdorf und Umgebung

**Veranstalter:** Bienenzuchtvereins Großhabersdorf und Umgebung

**Anmeldung:** bei uns **Claudia Göttinger, Tel. 997421**

**Claudia Gundel, Tel. 9215**

**oder bei info@grosshabersdorfer-ferienprogramm.de**

**Interesse? Dann meldet euch an! Wir freuen uns auf euch!**



*Fortsetzung der Seite 1*

Mittlerweile konnten diese Hundeklo's aufgestellt werden und ich hoffe sehr, dass die Hundebesitzer dieses Angebot auch kräftig nützen.

Erst vor wenigen Tagen wurden wir vom Bay. Bauernverband auf die gesundheitliche Gefährdung, die sich aus kontaminierten Futtermitteln für Mensch und Tier ergeben können, hingewiesen. Ich darf dazu auch auf das im Original abgedruckte Schreiben in diesem Mitteilungsblatt verweisen.

Auch im Naturbad waren umfangreiche Arbeiten zu erledigen, um sowohl den Bereich der Liegewiesen und Pflanzungen als auch die Becken und Außenanlagen nach der Winterpause für die neue, unmittelbar bevorstehende, Saison vorzubereiten. Um die Engstelle im Eingangsbereich zu beseitigen, wurde nun ein Scherengitter angebracht, das sich komplett öffnen lässt und somit die gesamte Durchgangsbreite für die Besucher zur Verfügung steht. Der neue Kartenautomat wurde ebenfalls installiert, der zum einen wesentlich schneller reagiert und zum anderen auch leichter zu handhaben ist. Die Restarbeiten im Bereich der Liegewiese konnten ebenfalls bis Ende März ausgeführt werden, so dass schon zu Beginn der Badesaison die gesamte Wiesenfläche zur Verfügung steht. Das Regenerationsbecken oberhalb des Freibades wird bereits seit Mitte April beschickt, so dass die Biologie bis zur Eröffnung am 20. Mai schon über vier Wochen aktiv ist. Nachdem schon im letzten Jahr keine gravierenden Probleme aufgetreten sind, obwohl die Besucherzahlen teilweise unsere kühnsten Erwartungen übertroffen hatten, erwarten wir auch für die beginnende Badesaison keinerlei Beeinträchtigung. Zumal auch unser Personal manche alten, aus der Zeit des technischen Bades erworbenen Erkenntnisse, über Bord werfen und sich ganz neu und unvoreingenommen mit der Reinigung des Wassers auf rein biologischem Weg auseinandersetzen musste.

Als neues Angebot wird unsere Fachangestellte für Bäderbetriebe, Frau Lisa Forte, sowohl in den Pfingstferien als auch in den Sommerferien Schwimmkurse für Kinder ab 5 Jahren und an zwei Tagen in der Woche Wasser-Aerobic für Erwachsene durchführen.

Wir sind also guter Dinge und hoffen darauf, dass in diesem Jahr auch im Urlaubsmonat August angenehmes Badewetter herrscht und zahlreiche Besucher viel Zeit in unserer einzigartigen Anlage verbringen können.

**Ihr**  
**Friedrich Biegel**  
**1. Bürgermeister**

## **Stellenausschreibung**

Die **Gemeinde Großhabersdorf** sucht zum frühestmöglichen Eintritt  
eine teilzeitbeschäftigte

### **Reinigungskraft.**

Die wöchentliche regelmäßige Arbeitszeit beträgt 20 Stunden. Die Bezahlung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bewerbungen mit den üblichen Bewerbungsunterlagen sind bis 01.06.2011 bitte an die

**Gemeinde Großhabersdorf**  
**Nürnberger Straße 12**  
**90613 Großhabersdorf**

zu richten. Auskunft erteilen 1. Bürgermeister Biegel (Tel. 09105/99839-16) oder Herr Seischab (Tel. 09105/99839-18).

## Osterbrunnen in der Gemeinde Großhabersdorf



Jeder der Osterbrunnen in unserer Gemeinde ist ein kleines Meisterwerk für sich, geschmückt mit frischen Fichtenzweigen, Blumen und handbemalten Eiern ist jeder ein Unikat. Seit einigen Jahren wird auch bei uns wieder dieser Brauch praktiziert.

Heute soll das Reinigen und Schmücken der Brunnen den Menschen wieder den Erhalt sauberen Wassers als kostbares Gut stärker ins Bewusstsein rücken. In österlichen Traditionen spielt Wasser außerdem schon immer eine bedeutende Rolle. Osterwasser soll uns Fruchtbarkeit, Gesundheit und Schönheit verleihen. Die Zeit, in der das Reinigen der

Brunnen und Quellen die Aufgabe der Burschen, der Schmuck die Aufgabe der mündigen Mädchen war, ist längst vergangen. Heute schmücken Jung und Alt, Vereine und Privatpersonen, Männer und Frauen gemeinsam die Brunnen der Dörfer und Städte und helfen so, diesen schönen alten Osterbrauch zu erhalten.

Schon in den Kindergärten wird den Kindern das lebensnotwendige Element „Wasser“ näher gebracht und der sparsame Umgang damit vermittelt. Schon seit mehreren Jahren wird deshalb auch der Frühling von den Kindern der Kindertagesstätte Tulipan am Osterbrunnen vor dem Rathaus mit mehreren Liedern willkommen geheißen. Zahlreiche Eltern und Großeltern lauschten den lautstark vorgetragenen lustigen Frühlingsliedern. Zahlreich vertreten waren auch die Bewohner unseres Pflegezentrums in der Bahnhofstraße, die die warme Frühlingssonne und die Kinderlieder sichtlich genossen haben.

Im Anschluss konnten wir, Frau Waltraud Brückner für die Landfrauen und ich, die kleinen Sängerinnen und Sänger mit einem Schokolade-Osterhasen und einem bemalten Osterei belohnen.

Nochmals herzlichen Dank den Landfrauen und den Ortsvereinen für das Schmücken der Osterbrunnen und den Kindern und dem Team von der KiTa Tulipan für die schöne Einstimmung auf das Osterfest. In diesem Zusammenhang darf ich mich noch für die verkehrte Terminangabe im letzten Mitteilungsblatt entschuldigen, es war keine Absicht, ist aber nun mal nicht mehr zu ändern gewesen. Ich denke aber, dass, angesichts der großen Zuschauerzahl, trotzdem alle den „richtigen“ Termin kannten.



**Ihr  
Friedrich Biegel  
1. Bürgermeister**

## Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **03. Juni 2011.**

Anzeigenschluss ist hierfür Freitag, der **20. Mai 2011.**

## **Endgültiges Aus für neue Sporthalle**

Seit der Kommunalwahl 2002 war sie immer wieder im Gespräch: eine zweite Halle in Großhabersdorf. Nun hat der Sportverein Großhabersdorf in einem Schreiben mitgeteilt, dass die Vorstandschaft mit den Abteilungsleitern und auch die Mitglieder in der Jahreshauptversammlung entschieden haben, dass der Sportverein Großhabersdorf (SVG) keine neue Halle bauen wird.

Der Entscheidung lag eine Kostenschätzung für eine Dreifachturnhalle mit den erforderlichen Nebenräumen in Höhe von ca. 2,0 Mio. Euro zu Grunde.

Begründet wird diese Entscheidung, dass der Sportverein die notwendigen Finanzierungs- und Unterhaltskosten für die Halle nicht tragen kann. Damit staatliche Zuschüsse für die Halle gewährt werden, hätte der SVG 20 % der Baukosten selbst finanzieren müssen. Die weiteren Baukosten hätten über einen Zuschuss des BLSV (20 % der Baukosten) und einem gemeindlichen Zuschuss (max. 60 % der Baukosten) gedeckt werden können. Allein für die erforderliche Kreditfinanzierung und -tilgung sowie der anfallenden Energiekosten würde nach Berechnungen des SVG ein Betrag in Höhe von jährlich 25.500,00 € entstehen, die aus den jährlichen Mitgliedsbeitragszahlungen in Höhe von 30.000,00 € nicht finanziert werden können.

Damit die Unterhaltungskosten für die Halle nicht beim SVG liegen, wurde 2008 der Bau einer Sporthalle am Schulgelände von der Gemeinde in die Diskussion gebracht. Die Baukosten wurden damals auf 1,7 Mio. Euro geschätzt. Zwar hätte dort keine Halle für Fußballturniere errichtet werden können aber die sehr große Einfachturnhalle (Halleninnenfläche ca. 630 m<sup>2</sup>) hätte eine deutliche Entlastung bei der Belegung der vorhandenen Turnhalle (Halleninnenfläche 288 m<sup>2</sup>) gebracht. Zwar hätte der Sportverein auch bei dieser Halle 20 % der Baukosten finanzieren müssen, allerdings wären die Energiekosten und die Reinigungskosten durch die Gemeinde finanziert worden. Diesem Projekt hat der SVG in seiner Mitgliederversammlung im Jahr 2009 die Zustimmung verweigert.

Mit dieser Entscheidung gegen eine Dreifachsporthalle wurde eine Verbesserung der Hallenkapazität in Großhabersdorf endgültig abgelehnt.

Dies bedauert die Gemeinde sehr, denn der Belegungsplan der Schulturnhalle ist sehr ausgebucht und insbesondere bei Sonderveranstaltungen (wie Kleiderbazar oder Musikveranstaltungen) müssen Trainingseinheiten verschoben werden. Die Sportabteilungen des SVG, die auf eine Halle auch im Sommer angewiesen sind (wie Karate, Tischtennis, etc.), sind neben den Kursteilnehmern der VHS, die Leidtragenden dieses Beschlusses.

**Friedrich Biegel**

**1. Bürgermeister**

### **Öffentliche Gemeinderatssitzung**

am **12. Mai 2011**, um 19.30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

### **Seniorensprechstunde**

am **12. Mai 2011** findet von **10.30 Uhr** bis **11.30 Uhr** im Rathaus Großhabersdorf,

1. Stock, Zimmer-Nr.: 11, die Seniorensprechstunde statt.

Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren von dieser Möglichkeit, sich Rat und Information zu holen, regen Gebrauch zu machen.

**Seniorenbeiratsprecher Walter Schneider**

## Einzelhandelskonzept

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

viele Gemeinden und Regionen bemühen sich auf der Grundlage des Baurechts und des Raumordnungsrechts darum, in so genannten Einzelhandelskonzepten festzulegen, nach welchen Gesichtspunkten welche Einzelhandelsbetriebe an welchen Standorten geplant und angesiedelt werden sollen.

Auch die Gemeinde Großhabersdorf hat deshalb im Jahre 2009 beim Büro „Stadt und Land“ ein Einzelhandelskonzept in Auftrag gegeben.

Hintergrund ist vor allem die Sicherung und Weiterentwicklung der Handelsstrukturen in der Gemeinde auch angesichts vorliegender Verlagerungs- und Erweiterungspläne. Für die weitere einzelhandelsrelevante Entwicklung werden in einem Einzelhandelskonzept die rechtlichen, städtebaulichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen dargestellt. Ausgehend von den Zielen der Gemeindeentwicklung und den marktseitigen Rahmenbedingungen in Großhabersdorf, wie Kaufkraft, Wettbewerbssituation, betriebswirtschaftliche Standortanforderungen, werden Empfehlungen zur Sicherung und zum Ausbau eines Versorgungsnetzes vorgelegt, das der Siedlungs- und Versorgungsstruktur der Gemeinde entspricht.

Im Ergebnis werden konzeptionelle Empfehlungen als Entscheidungsgrundlage für Politik und Verwaltung zur Steuerung und Förderung der Einzelhandelsentwicklung in Großhabersdorf erarbeitet.

### **Wesentliche Ziele des Konzeptes sind somit:**

- Sicherung und Weiterentwicklung des Einzelhandels
- Erhalt und Ausbau der Versorgungsstrukturen
- Erkennen und Ausweisung von Ansiedlungschancen und -standorten
- Planungsrechtliche Absicherung und Steuerung der Einzelhandelsentwicklung

### **Im Mittelpunkt der Untersuchung stehen dabei folgende Aspekte:**

- Erhebung der Daten zu Angebots- und Nachfragestrukturen in Großhabersdorf
- Stellung von Großhabersdorf im regionalen Wettbewerb
- Erkennen standortangepasster Entwicklungskorridore sowie -standorte
- Aufnahme, Abgrenzung sowie Bewertung des Zentralen Versorgungsbereiches, der Nahversorgungsstandorte sowie Sonderstandorte des großflächigen Einzelhandels
- Darstellung der Steuerungsinstrumente für die zukünftige Entwicklung des Einzelhandels

**Ziel der gesamten Untersuchung ist es vor allem, die Rechts- und Planungssicherheit für privatwirtschaftliche Investitionsvorhaben zu erhöhen und Steuerungs- und Einflussmöglichkeiten der Gemeinde auf die zukünftige Entwicklung des Einzelhandels zu optimieren und zwar ganz besonders im Hinblick auf die Ansiedlung eines zweiten Einkaufsmarktes.**

**Friedrich Biegel**

**1. Bürgermeister**

## Bebauungsplan Nr. 28a „Kirchberg II“

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 22.11.2007 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 28a „Kirchberg II“ aufzustellen. Der Bebauungsplan betrifft die Grundstücke Fl.Nrn. 35 und 36, jeweils Gemarkung Großhabersdorf.

In seiner Sitzung vom 01.10.2008 hat der Gemeinderat beschlossen, gemäß § 3 Abs. 1 BauGB, zum Zwecke der frühzeitigen Bürgerbeteiligung den Bebauungsplan Nr. 28a „Kirchberg II“ auszulegen.

*Fortsetzung auf Seite 11*

Fortsetzung der Seite 9

Aus den aufliegenden Unterlagen sind die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung ersichtlich. Der Bebauungsplanentwurf liegt in der Zeit vom

### **06. Mai bis einschließlich 08. Juni 2011**

öffentlich aus.

Der Entwurf des Bebauungsplans und ihre Begründung können während dieser Zeit im Rathaus der Gemeinde Großhabersdorf, Nürnberger Straße 12, Zimmer 14, 90613 Großhabersdorf, während der allgemeinen Öffnungszeiten von jedermann eingesehen werden. Weiterhin stehen während dieser Zeit die mit der Aufstellung des Bebauungsplanes betrauten Mitarbeiter zur Erläuterung der Ziele und Zwecke der Planung zur Verfügung.

Innerhalb der Auslegungsfrist können Anregungen und Bedenken zu dem Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

**Friedrich Biegel**  
**1. Bürgermeister**

### **Aktion saubere Landschaft**

Im Landkreis Fürth wurde auch heuer wieder die Aktion „saubere Landschaft“ durchgeführt. Zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer waren im gesamten Landkreis unterwegs und sammelten allen möglichen Unrat.

Auch in unserer Gemeinde waren am Samstag den 9. April wieder verschiedene Gruppen in großen Teilen unseres Gemeindegebietes zu Gange.

In Großhabersdorf waren dies das Rote Kreuz, das Jugendhaus und die Wasserwacht und in den Außenorten haben sich die Ortsvereine von Unterschlaubach und Fernabrünst an der Aktion beteiligt. Insgesamt wurden von den 73 Teilnehmern allein in der Gemeinde Großhabersdorf 80 Müllsäcke mit einem Gesamtgewicht von knapp 2 Tonnen und darüber hinaus noch über 60 Altreifen aus der Natur entfernt.

Dabei wurden neben Altreifen, Hausmüll, Bauschutt und Gartenabfällen auch Teile einer Wohnungseinrichtung im Wertstoffhof des Landkreises durch die fleißigen Helfer angeliefert.

Als Dank für die geleistete Arbeit erhielten sie ein Essen und eine Urkunde vom Landkreis Fürth. Ich darf mich an dieser Stelle auch im Namen der Gemeinde Großhabersdorf bei den Verantwortlichen und vor allem bei den Aktiven sehr herzlich bedanken.

**Friedrich Biegel**  
**1. Bürgermeister**

### **Abfuhrtermine**

**Restmüll**  
Donnerstag, ungerade KW

**Biomüll**  
Donnerstag, jede KW

#### **Papiertonne u. Gelbe Säcke**

Großhabersdorf, Vincenzenbronn, Ziegelhütte, Fernabrünst, Wendsdorf, Schwaighausen, Weihermühle,

**am Dienstag, 07.06.2011**

Hornsegen, Oberreichenbach, Unterschlaubach

**am Donnerstag, 09.06.2011**





## Wasserzählerwechsel 2011 in Großhabersdorf mit seinen Ortsteilen

Sehr geehrte Kunden,

der Zweckverband zur Wasserversorgung Dillenbergruppe wird entsprechend den **gesetzlichen Grundlagen**\*) ab dem **09.05.2011** den Wasserzähler, mit Eichjahr 2004, an Ihrem Trinkwasserhausanschluss auswechseln. Da der Austausch während des laufenden Tagesgeschäftes ausgeführt werden muss, kann sich der Austausch der Wasserzähler über das ganze Jahr verteilen.

Die Leistungen zum Wechsel des Zählers und der Einbau der Zählergarnitur sind kostenlos.

Sollten unsere Mitarbeiter Sie während des Zählerwechselzeitraums nicht antreffen, ist eine Terminabstimmung mit unserer Betriebsstelle möglich. Sie haben aber auch die Möglichkeit, den Terminwunsch am vor Ort befindlichen Firmenfahrzeug mit unseren Mitarbeitern abzustimmen. Die Mitarbeiter des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Dillenbergruppe können sich ausweisen. Ihnen ist der freie Zugang zum Wasserzähler zu gewährleisten.

Für kurzzeitige Einschränkungen der Wasserversorgung, die im Zusammenhang mit dem Zählerwechsel stehen, bitten wir um Ihr Verständnis.

### **ZV zur Wasserversorgung Dillenbergruppe**

\*) Gesetzliche Grundlagen zum Wasserzählerwechsel:

- 1) Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV vom 20. Juni 1980; BGBl. I, S. 750 ber. S. 1067)
- 2) Wasserlieferungsbedingungen der WAS in der Fassung vom 10.12.1981

## Kurzprotokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 24. März 2011

### Seniorenbeirat Großhabersdorf

Der Sprecher der Seniorenbeirats, Herr Walter Schneider, informiert die Gemeinderäte über die Tätigkeit des Seniorenbeirats in den vergangenen 2<sup>1/2</sup> Jahren. Da die Aufgaben des Seniorenbeirats nicht abschließend definiert sind, wurde das erste Jahr dafür genutzt, sich einen Überblick über die Möglichkeiten der Arbeiten zu bilden. Mittlerweile wurden folgende Maßnahmen durchgeführt:

- Jeweils vormittags an den Tagen der Gemeinderatssitzungen Seniorensprechstunden,
- Erstberatungen für barrierefreie Wohnungen,
- Beratungen hinsichtlich Patientenverfügungen.
- Weiterhin auch Beratungen zur Beantragung einer Pflegestufe.
- Es werden Fachreferenten an Vereine vermittelt und
- derzeit ist in Vorbereitung, die Entwicklung des Projektes „Senioren helfen Senioren“.

Im Anschluss an den Bericht von Herrn Walter Schneider verabschiedet der Gemeinderat die Seniorenbeiratssatzung. Damit wird der Geschäftsgang und die Wahl des Seniorenbeirats festgelegt.

### Haushalt 2011

Der Haushaltsplan für das Jahr 2011 wurde vom Gemeinderat beschlossen. Er sieht im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 5.401.550,00 € (2010: 5.241.150,00 €) und im Vermögenshaushalt für Investitionen Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 1.737.400,00 € (im Jahr 2010: 2.193.750,00 €) vor. Eine Kreditaufnahme zur Finanzierung der Investitionen ist in diesem Jahr in Höhe von 467.100,00 € vorgesehen. Die Hebesätze für die Grundsteuer (340 v. H.) und Gewerbesteuer (365 v. H.) wurden nicht angehoben. Das Haushaltsvolumen mit gesamt 7.138.950,00 € ist gegenüber den Vorjahren nochmals gesunken (Haushaltsvolumen 2009 9.262.650,00 €; Haushaltsvolumen 2010 7.434.900,00 €).

### 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Stammesmühle“

Die vierte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Stammesmühle“ wird dem Gemeinderat vorgestellt. Die Änderung sieht vor, dass am Grundstück Fl.Nr. 321, Gemarkung Großhabersdorf, nun drei anstelle der bisher vorgesehenen zwei Wohngebäude errichtet werden. Der Gemeinderat stimmt der vorgesehenen Planung zu und beauftragt die Gemeindeverwaltung das Änderungsverfahren durchzuführen.

### Radwegneubau Bürglein / Schwaighausen – Festlegung des ökologischen Ausgleichsbedarfs

Dem Gemeinderat werden die ersten Planskizzen für einen möglichen Radweg zwischen Bürglein und Schwaighausen vorgestellt. Der Gemeinderat stellt fest, dass in den weiteren Planungen der Teilbereich des Grundstückes Fl.Nr. 1068, Gemarkung Großhabersdorf, zwischen dem zukünftigen Radweg und dem Bachlauf als Ausgleichsfläche aufzunehmen ist.

## Kurzprotokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 14. April 2011

### Städtebauförderung – Vorstellung des Einzelhandelskonzepts

Herr Städteplaner Matthias Rühl erläutert die Zielsetzung des Einzelhandelskonzepts. Es soll bei Gemeinden, die im Städtebauförderungsprogramm sind, die weitere Ansiedlung von Einzelhandelsbetrieben steuern. Es wird untersucht, wie die Bevölkerung der Gemeinde versorgt ist. Weiterhin werden für weitere Ansiedlungen Standorte gesucht und es werden im Konzept auch Aussagen getroffen, welche Produktzweige zugelassen werden sollen.

In seinen weiteren Ausführungen stellt er fest, dass in Großhabersdorf eine Bestandsaufnahme der Betriebe durchgeführt wurde. Es wurden anhand der Verkaufsflächen die voraussichtlichen statistischen Umsatzzahlen ermittelt. Die Kaufkraft in Großhabersdorf beträgt ca. 25,2 Mio. EUR. In Großhabersdorf selbst werden jedoch nur ca. 5,9 Mio. EUR, dies entspricht etwa 23 %, umgesetzt. Großhabersdorf weist eine relative Breite bei den Einzelhandelsgeschäften aus. Die Quote der Abdeckung ist jedoch sehr unterschiedlich. Anhand der Verkaufsflächen wurde berechnet, inwieweit die einzelnen Sparten aus statistischer Sicht abgedeckt sind:

Bereich	Statistische Bedarfsabdeckung
Lebensmittel	ca. 50 %
Apotheke, Arzneimittel	ca. 16 %
Drogerie	0 %
Bekleidung	ca. 6 %
Wohnbedarf	ca. 20 %

Bereich	Statistische Bedarfsabdeckung
Schreib-, Spielwaren	ca. 50 %
Optiker	100 %
Schuhe, Lederwaren	ca. 50 %
Heimwerkermärkte	ca. 13 %

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

### **Kläranlage**

Der Auftrag für die Sanierung des Brauchwasserbrunnens in der Kläranlage wird an die Fa. Ochs, Nürnberg, zu einem Angebotspreis in Höhe von 6.397,44 € inkl. MwSt. erteilt. Als weiterer Auftrag wird die Auswechslung des Spindelschiebers am Zulaufpumpwerk an die Fa. Kuhn, Höpfingen erteilt. Dies ist die Firma, die auch die neuen Förderschnecken errichtet. Die Auftragssumme beträgt hier 4.162,91 € inkl. MwSt.

### **Wasserversorgung – Errichtung eines Druckmindererschachts im Bereich Wendsdorf**

Damit nach dem Ringschluss der Großhabersdorfer Wasserversorgungsanlage die Druckverhältnisse angepasst werden können, beschließt der Gemeinderat, dass ein weiterer Druckmindererschacht im Bereich des noch bestehenden Pumpenhauses Wendsdorf errichtet werden soll. Der Bauauftrag wird an die Fa. Rotec, Erlangen, erteilt.

### **Bau einer Mehrzweckhalle**

Der Gemeinderat wird informiert, dass der Sportverein Großhabersdorf in seiner Jahreshauptversammlung festgestellt hat, dass keine neue Sporthalle am Sportgelände Großhabersdorf gebaut werden soll.

## **Sirenenüberprüfung im Mai 2011**

In allen Gemeinden des Landkreises Fürth werden die Sireneneinrichtungen der Funkalarmierung auf ihre Tüchtigkeit überprüft.

Dieser Probealarm findet in der Gemeinde Großhabersdorf am

**14. Mai 2011**

**in der Zeit von 12.00 Uhr bis 12.15 Uhr statt.**

Bei Echtalarm wird gegebenenfalls die Probealarmierung unterbrochen und die betroffene Wehr wird dann noch einmal alarmiert. Außerdem erfolgt eine entsprechende Alarmdurchsage.

Spricht eine Sirene oder der Funkmeldeempfänger im Gerätehaus bei der Überprüfung nicht an, ist die Gemeinde zu verständigen.

**DER KREISBRANDRAT  
Des Landkreises Fürth**

## Bücherei-News

Im Frühling, wenn die Sonne so durch die trüben Fenster scheint, nimmt man ja gerne das Fensterleder zur Hand und macht klar Schiff – gleich im ganzen Haus, was als Frühjahrsputz allgemein bekannt ist. Manchmal fühlt man sich dann bemüßigt, gleich noch etwas umzuräumen – so ging es mir in der Bücherei. Nachdem ich von Franz Schwarz einen schönen, runden Tisch geschenkt bekam, der prima zu den beiden Cordsesseln und dem Schaukelstuhl passt, wollte ich den Raum ein bisschen gemütlicher gestalten, um noch mehr zum Verweilen einzuladen. Das Angebot, sich Tee oder Kaffee zu kochen, wird bereits gut angenommen.

Jetzt präsentiert sich die Bücherei im neuen Gesicht: gleich beim Eingang steht ein Regal mit Koch- und Reisebüchern. Hier finden sich auch Titel zum Thema Kindergeburtstag, Basteln, Gästebewirten, Tischdeko. An der Wand daneben sind die Zeitschriften untergebracht. Eine neue Zeitschrift für unsere „Kochfreaks“ wird es demnächst im Abo geben: „Rezepte pur“. Im hinteren Bereich des großen Raumes sind Bilderbücher, Kassetten und Spiele für die Kinder aufgebaut. Die Hör-CDs haben ihren festen Platz gefunden und sind neu geordnet. Der Büchertisch mit den Büchern „zum Mitnehmen“ steht jetzt vor der Tür – so kann sich jeder bedienen, wenn die Bücherei nicht geöffnet ist (das Haus ist ja auch für Veranstaltungen der Feuerwehr und des Roten Kreuzes offen). Neugierig geworden? Einfach vorbeischaun – es lohnt sich!

Wie jeden Monat waren auch die Kinder des Tulipan-Kindergartens wieder in der Bücherei. Hier ein Foto von den Kids, die mich sehr gerne besuchen, sich vorlesen lassen und Bücher aussuchen.

Am 11. Mai ist wieder „Literatur pur“ angesagt, Mittwoch, 18.00 Uhr. Diesmal werde ich aus dem Buch „Der alte König in seinem Exil“ von Arno Geiger vorlesen, das bereits die Bestsellerlisten erobert hat. Arno Geiger erzählt von seinem demenzkranken Vater – einfühlsam, zärtlich fast schreibt er über Orientierungslosigkeit, Gedächtnisverlust und den Zusammenhalt der Familie. Ein Buch über Krankheit, Alter und Liebe zwischen den Generationen.



Herzlich willkommen!  
Auf bald, Ihre

**Monica Fisch**

### **Bekanntmachung** **Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken** **Dorferneuerung Neudorf 2, Markt Diethofen**

Das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken (nachstehend als Amt bezeichnet) hat mit Flurbereinigungsbeschluss vom 08.04.2011 Nr. B-A7533-2454 die Dorferneuerung Neudorf 2 nach §§ 1, 4 und 37 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl I S.546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl I S.2794), angeordnet.

Die Anordnung gilt für das vom Amt mit dem heutigen Tag im Beschluss festgestellte Verfahrensgebiet. Die Begrenzung des Verfahrensgebietes ist in einer Gebietskarte M = 1:5.000 flurstücksgenau dargestellt.

Der Flurbereinigungsbeschluss wurde für sofort vollziehbar erklärt.

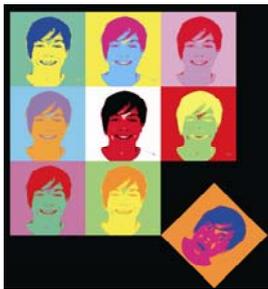
*Fortsetzung auf Seite 23*

Der Flurbereinigungsbeschluss wird nach Ablauf von einer Woche nach dem ersten Tag dieser Bekanntgabe auf die Dauer von einem Monat mit Rechtsbehelfsbelehrung öffentlich bekannt gemacht. In diesem Zeitraum liegen der Flurbereinigungsbeschluss und die Gebietskarte in der Verwaltung der Gemeinde Großhabersdorf während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Der Flurbereinigungsbeschluss und die Gebietskarte können zudem innerhalb der nächsten drei Monate auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken unter dem Link "Service/Anordnung" eingesehen werden (<http://www.ale-mittelfranken.bayern.de/service/>).

**Richard Kempe, Baudirektor**

## **Die Markgraf-Georg-Friedrich-Realschule in Heilsbronn ist Gastgeber der Theatertage der Realschulen in Bayern 2011**



Die Theatertage der Realschulen in Bayern werden von Montag, den 30. Mai bis Mittwoch, 01. Juni 2011 in der Markgraf-Georg-Friedrich-Realschule in Heilsbronn stattfinden. Für dieses Festival wurden neun Theatergruppen von Realschulen aus ganz Bayern von Aschaffenburg bis Weilheim ausgewählt, die ihre Stücke präsentieren werden. So finden insgesamt an den drei Tagen neun Aufführungen auf zwei Bühnen, der Realschulturnhalle und im Refektorium, statt. Ziel der Theatertage ist ein Austausch der rund 300 beteiligten Schülerinnen und Schüler, Theaterlehrerinnen und -lehrer. In den Nachbesprechungen bzw.

Fachforen wird über Formen und Möglichkeiten des Theaters diskutiert. Darüber hinaus werden für die beteiligten Jugendlichen Workshops mit renommierten Theaterprofis angeboten. Die begleitenden Theaterlehrer profitieren durch Impulse und Reflexionen für die eigene Arbeit.

Für die Realschule Heilsbronn bedeutet die Durchführung der Theatertage zwar viel zusätzliche Arbeit und Engagement, sie werden aber das ohnehin gute Schulklima weiter positiv beeinflussen. Die Schüler und Lehrer werden ihre Schule anders kennen lernen, da während der Veranstaltung nur die Abschlussklassen in den Prüfungsfächern regulär unterrichtet werden. Der Rest der Schulfamilie kümmert sich um die Gäste, deren Bewirtung und Unterbringung in der Schule. Die teilnehmenden Theatergruppen übernachten und essen in der Schule. Den Teilnehmern und Besuchern steht den ganzen Tag auf dem Schulgelände ein Café zur Verfügung. Die Aufführungen sind öffentlich, so dass auch Theaterinteressierte außerhalb des Festivalpublikums willkommen sind, wobei im Refektorium die Plätze begrenzt sind.

Als Schirmherr für die Veranstaltung fungiert der bekannte Schriftsteller Paul Maar, Deutschlands meistgelesener Kinderbuchautor (Sams, Lippels Traum u.a.), der auch zur Eröffnungsfeier am 30. Mai 2011 um 15.00 Uhr in der Turnhalle der Realschule vor Ort sein wird. Die Sparkasse, die Raiffeisenbank, viele Firmen und Institutionen haben bereits zugesagt, das Festival finanziell und materiell zu unterstützen. Doch die Schule kann jede weitere Förderung für die Durchführung dieser besonderen Veranstaltung gut gebrauchen. Nähere Informationen zu den Theatertagen der bayerischen Realschulen sowie das Programm mit den Aufführungsterminen sind im Internet unter [www.theatertage2011.de](http://www.theatertage2011.de) zu finden.

## **Anmeldung an der Laurentius-Realschule, Löhe-Campus, Neuendettelsau**

Die Anmeldung zur Aufnahme in unsere 5. Klassen (Regelklassen oder gebundene Ganztagsklasse) für das Schuljahr 2011/2012 findet ab Montag, 02. Mai bis Donnerstag, 05. Mai 2011, jeweils von 8:00 Uhr bis 16:30 Uhr (durchgehend) und am Freitag, 06. Mai von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr statt. Voranmeldungen zur Terminvereinbarung sind jederzeit möglich.

Mitzubringen sind das Originalübertrittszeugnis und eine Kopie der Geburtsurkunde. Anmeldungen für Übertritte in höhere Jahrgangsstufen sind auch danach noch jederzeit möglich. Persönliche Beratung durch Schulleiter Horst Hengelein: Tel. 09874/86444

## Freilaufende Hunde auf landwirtschaftlichen Flächen



Viele Hundebesitzer sind sich nicht darüber bewusst, dass die Tiere ihre Notdurft weder in privaten Vorgärten noch in landwirtschaftlich genutzten Wiesen und Äckern verrichten dürfen und ein Betretungsverbot für landwirtschaftliche Flächen innerhalb der Vegetationsperiode besteht.

So dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen in der Zeit zwischen Saat und Ernte, bei Grünland in der Zeit des Aufwuchses und der Mahd bzw. Beweidung nicht betreten werden. Jeder Hundebesitzer hat dementsprechend dafür Sorge zu tragen, dass von seinem Hund keinerlei negative Auswirkungen auf Menschen und Natur ausgeht.

Nach Artikel 30 Abs. 1 Bayerisches Naturschutzgesetz dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen während der Nutzzeit nur auf Wegen betreten werden. Diese Regelung gilt natürlich nicht nur für Menschen, sondern auch für mitgeführte und zu beaufsichtigende Hunde. Jeder Hundehalter sollte sich in diesem Zusammenhang vergegenwärtigen, dass er mit einem solchen Verhalten gegen geltende Rechtsvorschriften verstößt. Nach Artikel 57 Abs. 2 Satz 2a und b Bayerisches Naturschutzgesetz kann das Verunreinigen von Grundstücken in der freien Landschaft mit einer Geldbuße mit bis zu 25.000 € geahndet werden.

Das Betreten landwirtschaftlicher Flächen in der Nutzzeit außerhalb der dafür vorgesehenen Wege ist ebenfalls eine Ordnungswidrigkeit. Auch wer seine Tiere, für die er verantwortlich ist, außerhalb eingezäunter Grundstücke ohne genügende Aufsicht oder Sicherung laufen lässt, begeht, wenn dadurch die Nutzung eines fremden landwirtschaftlichen Grundstückes gefährdet bzw. eingeschränkt ist, eine Ordnungswidrigkeit.

Allgemein gilt, dass die freie Landschaft keine Müllkippe ist. Artikel 38 „Sauberhalten der freien Natur“ sollte hierbei Beachtung finden. Unberührt von den Vorgaben des Bayerischen Naturschutzgesetzes haben die betroffenen Landwirte nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch sowohl einen Unterlassungs- als auch einen Schadensersatzanspruch wegen der erfolgten Verunreinigung der landwirtschaftlichen Grundstücke und Kulturen.

Der allzu sorglose Hundespaziergang in der Feldflur kann für den Hundehalter also eine äußerst kostspielige Sache werden. Wir bitten daher alle Hundehalter darum, ihre Tiere in ihrem Grundstück auslaufen zu lassen oder den Hundekot auf Wegen und in fremden Grundstücken wieder mit nach Hause zu nehmen. Führen Sie sich die Auswirkungen, auch Sie selbst als Verbraucher, z. B. bei Gemüse- und Salatanbau, aber auch bei Wiesenflächen, die für die Milchproduktion als Grundlage genutzt werden, vor Augen und haben Sie Verständnis dafür, dass der Hundekot gerade in landwirtschaftlichen Grundstücken dazu führt, dass Erntegüter verunreinigt werden. Für die auf solche Art betroffenen Landwirte zieht dies erhebliche finanzielle Einbußen nach sich und für Sie als Verbraucher steht das Thema „Appetitlichkeit“ ganz sicher im Vordergrund.

Wir möchten Sie als Hundebesitzer deshalb bitten und an alle Hundehalter appellieren, die in der Natur Erholung suchen, das Betreten der Kulturen zu unterlassen und auf den vorhandenen Wirtschaftswegen zu bleiben.

**Bayerischer Bauernverband  
Geschäftsstelle Nürnberg**

### Veranstaltungen

**Freitag, 6. Mai**

**Bibertgrundschützen**, Königs-schießen, Schützenhaus, um 20:00 Uhr

**Samstag, 7. Mai**

**Skiclub**, Sportklettern, Schule, um 14:00 Uhr

**Sonntag, 8. Mai**

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde**, Konfirmation, Kirche, um 9:30 Uhr

**Mittwoch, 11. Mai**

**Kath. Pfarrgemeinde**, Seniorennachmittag, Kirche, um 14:00 Uhr

**Diabetiker-Selbsthilfegruppe im Kneipp-Verein**, Referat eines Praktikers Dietmar Voigt über „Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Schlaganfall und Herzinfarkt“, Gasthaus Zum Roten Ross, um 14:30 Uhr

**Donnerstag, 12. Mai**

**Gemeinde Großhabersdorf**, Gemeinderatssitzung, Rathaus, Sitzungssaal, um 19:30 Uhr

**Freitag, 13. Mai**

**Bibertgrundschützen**, Königs-schießen, Schützenhaus, um 20:00 Uhr

*Fortsetzung auf Seite 26*

## Veranstaltungen

### Samstag, 14. Mai

**AWO Ortsverein**, Muttertagsfahrt, Halbtagesfahrt

**Skiclub**, Sportklettern, Schule, um 14:00 Uhr

**Kindertagesstätte „Blumenwiese“**, Jahresfest, Flurstr. 17, 14:00 Uhr

### Sonntag, 15. Mai

**Fischereiverein**, Anfischen, Weiher, um 6:00 Uhr

**Heimatverein**, Jahresausflug, Abfahrt Gasthaus Rotes Roß, um 9:00 Uhr

**Kath. Pfarrgemeinde**, Feierl. Hl. Erstkommunion, Kath. Pfarrgemeinde, um 10:00 Uhr

**OV und FFW Oberreichenbach**, Dillenbergfest mit Gottesdienst, Sportplatz Oberreichenbach, um 10:30 Uhr

**Obst- und Gartenbauverein**, Blumenschmuckprämierung für das Gartenjahr 2010, Rangauhaus, um 14:00 Uhr

**Skiclub**, Eisstock, Skiclubgelände, um 14:00 Uhr

### Montag, 16. Mai

**Motorsportclub**, Sportstammtisch, Gasthaus Zum roten Roß, um 20:00 Uhr

### Dienstag, 17. Mai

**Velogruppe**, Vereinsmeisterschaft – Einzelzeitfahren, um 19:00 Uhr

### Donnerstag, 19. Mai

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde**, Seniorenkreis, Gemeindezentrum, um 14:00 Uhr

**Skiclub**, Vereinssitzung, Skiclubvereinsheim, um 14:00 Uhr

### Freitag, 20. Mai

**Bibertgrundschützen**, Königschießen, Schützenhaus, um 20:00 Uhr

### Samstag, 21. Mai

**Skiclub**, Sportklettern, Schule, um 14:00 Uhr

### Sonntag, 22. Mai

**Männergesangsverein „Eintracht“**, 140 Jahre Jubiläum, Hof der Bäckerei Streicher, 13:00 Uhr

### Freitag, 27. Mai

**Bibertgrundschützen**, Königschießen, Schützenhaus, um 20:00 Uhr

### Freitag, 27. Mai – Sonntag, 29. Mai

**Motorsportclub**, Sternfahrt Bohinj

**Männergesangsverein „Eintracht“**, Vereinsausflug, Navis / Tirol, um 7:00 Uhr

### Samstag, 28. Mai – Sonntag, 29. Mai

**Velogruppe**, 2-Tage-Tour Burg Hoheneck, um 8:00 Uhr

### Samstag, 28. Mai

**Skiclub**, Sportklettern, Schule, um 14:00 Uhr

**Männergesangsverein „Eintracht“**, Gruppensingen in Andorf, um 19:00 Uhr

### Sonntag, 29. Mai

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde**, Jubelkonfirmation, 9:30 Uhr

**FFW Oberreichenbach**, Vorstandssitzung, Gasthaus Seefried, um 9:30 Uhr

### Dienstag, 31. Mai

**Kindertagesstätte „Tulipan“**, Spiel- und Infonachmittag für neue Kinder und Eltern, Hade-wartstr., um 15:00 Uhr

**Velogruppe**, Vereinsmeisterschaft – Bergzeitfahren, um 19:00 Uhr

### Mittwoch, 1. Juni

**Krebsselfhilfegruppe Ghdf.**, Treffen, 14.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Info Schwester Wening, Tel.: 09105 / 90 60

**Geflügelzuchtverein**, Monatsversammlung, Geflügelzuchtvereinsheim, um 20:00 Uhr

### Donnerstag, 2. Juni

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde**, Himmelfahrt, Kirche, um 9:30 Uhr

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde**, Gottesdienst, St. Laurentiuskirche in Vincenzenbronn, um 10:00 Uhr

**Skiclub**, Vereinssitzung, Skiclubvereinsheim, um 20:00 Uhr

### Freitag, 03. Juni – Montag, 06. Juni

**Kirchweih Unterschlaubach**  
Jeden Montag

**Velo-Gruppe**, Jugend „Dirt Jumper“, Treffp. Rathaus, um 16.00 – 17.30 Uhr

### Jeden Mittwoch

**Velo-Gruppe**, Rennradfahren, mehrere Leistungsgruppen, Treffp. Rathaus, um 18.00 Uhr

### Jeden Donnerstag

**Velo-Gruppe**, Trekkingfahren, Treffp. Rathaus, um 18.30 Uhr

### Jeden Freitag

**Wasserwacht**, Training, Treffp. am Freibad, um 18.00 Uhr

### Jeden Sonntag

**Velo-Gruppe**, Mountainbike-Touren, Treffp. Rathaus, 9.30 Uhr